

Studienfahrt zum KZ Dachau am 22. März 2016

Wie bereits in den vergangenen Jahren, so fand auch in diesem Jahr, passend zum Unterrichtsstoff im Fach Geschichte, die Schulausfahrt der zehnten Jahrgangsstufe zum Konzentrationslager Dachau statt. Am 22. März, am Tag der Gründung des KZ Dachau (22.03.1933 !), fuhren wir Zehntklässler mit unseren Begleitlehrern Frau Bentele-Brugger, Frau Kowaliszyn und Herrn Wiedemann nach Dachau. Nach einer etwa zweieinhalbstündigen Anfahrtszeit versammelten wir uns im Informationsgebäude des Konzentrationslagers. Nachdem wir nach Klassen sortiert in einzelne Gruppen eingeteilt worden waren, folgten wir den jeweiligen Touristenführern über das Gelände. Nach einer kurzen Einführung besichtigten wir als Erstes die Innenräume der Ausstellungshallen, wo wir sehr detailreiche Informationen erhielten. Wir erfuhren viel über den Alltag und die Lebensumstände der Häftlinge im Konzentrationslager. Im Anschluss daran schauten wir uns die Gefängniszellen an, in denen neben anderen bekannten Persönlichkeiten auch der Widerstandskämpfer Georg Elser war. Danach sahen wir in den Baracken, unter welch katastrophalen Bedingungen die Häftlinge leben mussten. Gegen Ende der Führung kamen wir zum Krematorium, das in Dachau glücklicherweise nie in Gebrauch war, bei uns aber trotzdem bleibende Eindrücke hinterließ. Zum Abschluss sahen wir uns einen Film an, der das KZ Dachau in der Zeit während des Nationalsozialismus zeigte. Die Bilder führten uns noch einmal anschaulich vor Augen, wie Gelände und Gebäude, die wir in den Stunden zuvor besichtigt hatten, früher aussahen.

Der Besuch des KZ Dachau war sehr informativ und verdeutlichte uns noch einmal die Grausamkeit des Nazi-Regimes.

Jana Hildebrand, Martina Ott